



merzig

Die Stadt mit mehr Möglichkeiten!

Kreisstadt Merzig
Fachbereich Friedhofswesen,
Ver- und Entsorgung
Brauerstraße 5
66663 Merzig

Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für

- A. Entsiegelung von Flächen
- B. Versickerung
- C. Regenwasserrückhaltung
- D. Dachbegrünung

1. Personenbezogene Daten:

Name, Vorname

Wohnanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Anschrift der geplanten Maßnahme

Stadtteil (in dem die Maßnahme durchgeführt wird)

Telefon-Nr.

IBAN

Bankbezeichnung

BIC

Ich bin

- Eigentümer/in
Erbbauberechtigte/r
- Mieter/in (Vollmacht beifügen)
Pächter/in (Vollmacht beifügen)
- Bevollmächtigte/r der
Eigentümer/innen (Vollmacht beifügen)

des Objektes

Zutreffendes bitte ankreuzen

2. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein:

- Einfamilienhaus Garage/Carport
 Mehrfamilienhaus _____
 Gewerbegebäude

3. Kosten:

	Zusammenstellung der voraussichtlichen Kosten (lt. beigefügten Nachweisen)	Euro	Eigenleistung	Gesamtsumme
A.				
B.				
C.				
D.				
Gesamt:				

4. Notwendige Angaben zu den einzelnen Maßnahmen:

zu A. Entsiegelung:

Größe der zu entsiegelnden Fläche: _____ m²

Belagsart:

vorher: _____ (Bitte Foto beifügen)

nachher: _____ Fugenanteil: _____

Versickerungsleistung: vorher: _____ l/ha/s nachher: _____ l/ha/s

Zutreffendes bitte ankreuzen

zu B. Versickerung:

Größe der in die Versickerungsanlage ableitenden Fläche: _____ m²

Versickerungsart:

Flächenversickerung: Muldenversickerung: Versickerungsteich:

zu C. Regenwasserrückhaltung:

Größe der in die Zisterne ableitenden Fläche: _____ m²

Fassungsvermögen der Zisterne insgesamt: _____ m³

Fassungsvermögen der Retentionsanlage: _____ m³

Überlauf:

gedrosselt in den Mischwasserkanal: versickert:

zu D. Dachbegrünung:

Größe der zu begrünenden Dachfläche: _____ m²

Dachfläche vom Mischwasserkanal abgekoppelt: ja nein

5. Erläuterung des Gesamtvorhabens:

6. Durchführung:

Maßnahmenbeginn vor Bekanntmachung der Förderrichtlinie: ja, am _____

nein, mit der Maßnahme soll am _____ begonnen werden.

Voraussichtliche Ausführungszeit: _____

Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme obliegt ausschließlich der antragstellenden Person.

7. Sonstiges:

Erfolgt eine Förderung durch ein weiteres öffentliches Förderprogramm?

ja nein

Wenn ja, welches _____

Handelt es sich um ein genehmigungs- oder anzeigepflichtiges Vorhaben?

ja nein

Wenn ja, bitte entsprechende Genehmigung(en) beifügen.

8. Anlagen:

Als Anlagen sind beigefügt:

- eine Kopie eines Übersichtslageplans (Maßstab 1:500)
- ein bemaßter Plan oder Zeichnung mit Darstellung der geplanten Maßnahmen
- eine Kostenaufstellung/Angebote für alle geplanten Maßnahmen
- bei Entsigelung: Foto(s) der versiegelten Fläche(n) vor Beginn der Maßnahme
- sonstige Genehmigungen, soweit erforderlich _____
Bezeichnung

9. Erklärungen:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird versichert. Die Förderrichtlinie ist bekannt und wird anerkannt. Insbesondere auch der Passus zur ordnungsgemäßen Unterhaltung der geförderten Maßnahme auf die Mindestdauer von 12 Jahren.

Ich versichere, die trinkwasserschutz-, bau-, wasser-, denkmal- und nachbarrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

Für Anträge nach Bekanntmachung der Richtlinie:

Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Mir ist bekannt, dass sich die Kreisstadt Merzig Kontrollen der durchgeführten Maßnahmen vorbehält.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Falls die antragstellende Person nicht Eigentümer/in ist:

Der vorgesehenen Maßnahme wird zugestimmt.

Ort, Datum

Unterschrift der Eigentümerin/des Eigentümers

Zutreffendes bitte ankreuzen